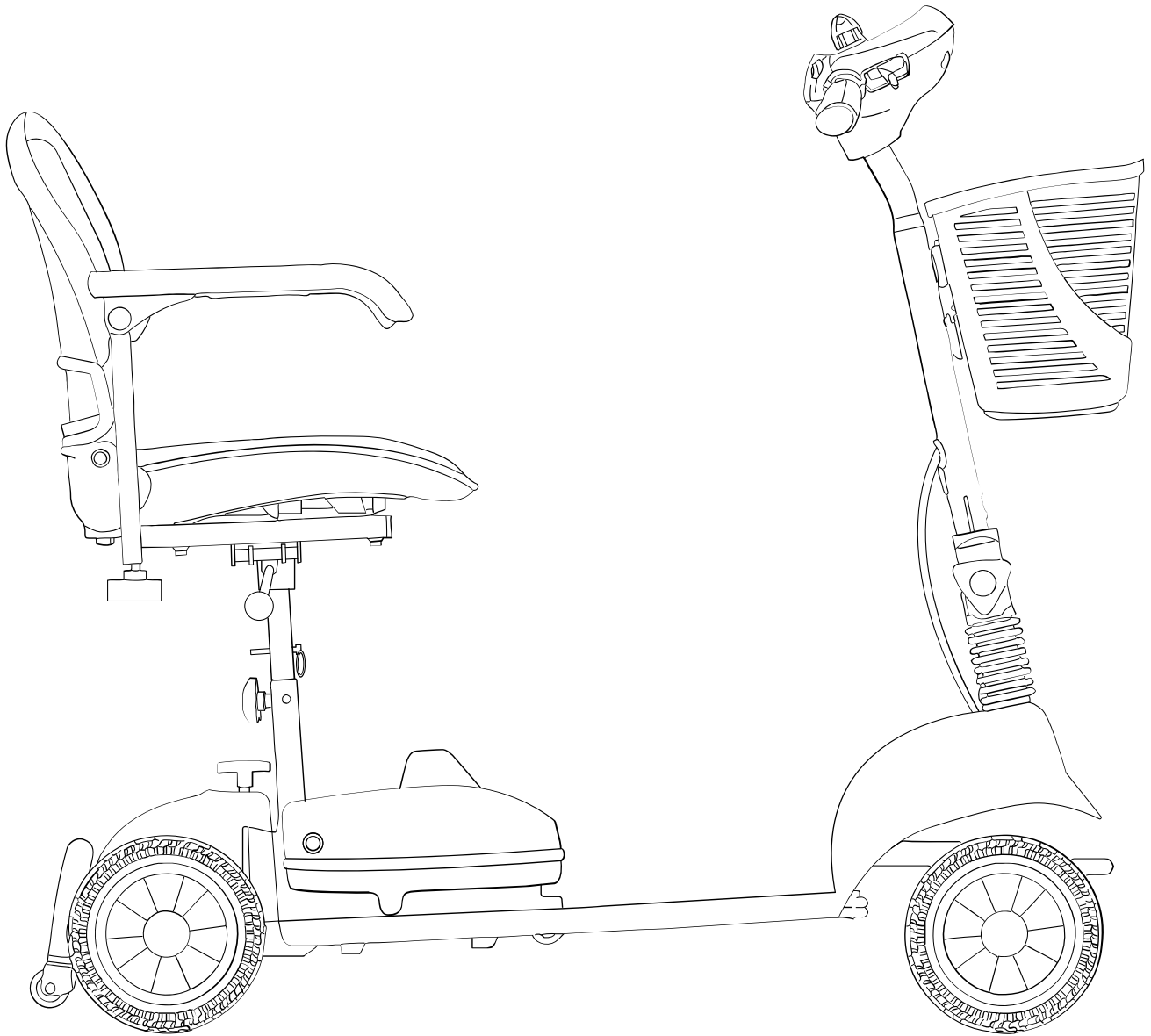


eTravel

Handbuch



Motion

CE UK
CA

1. Einleitung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare eTravel Mobility Scooters.

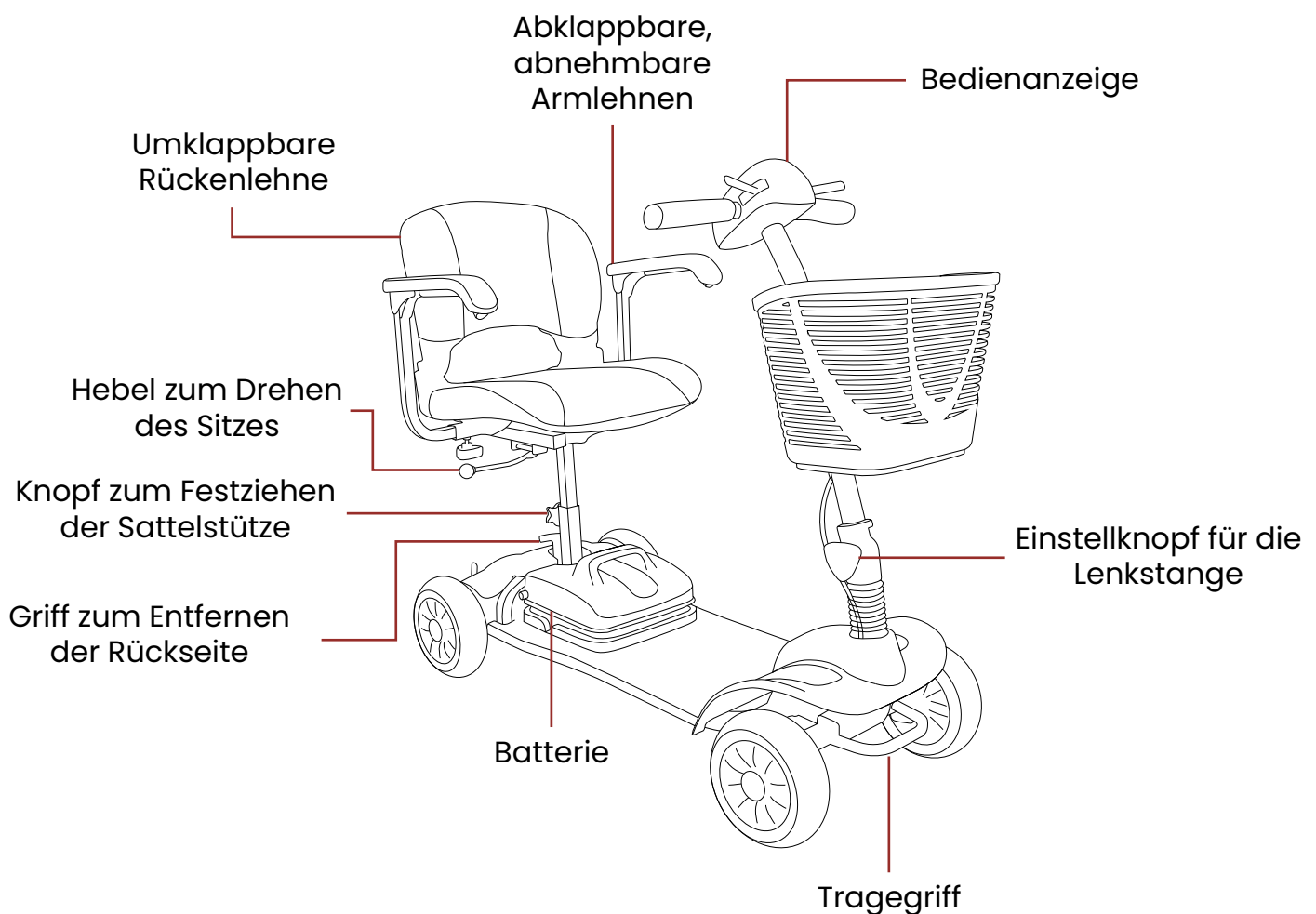
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit, deren Sehvermögen, Geschicklichkeit und kognitive Fähigkeiten es ihnen ermöglichen, das Gerät sicher zu bedienen, in Gebäuden und im Freien zu transportieren.

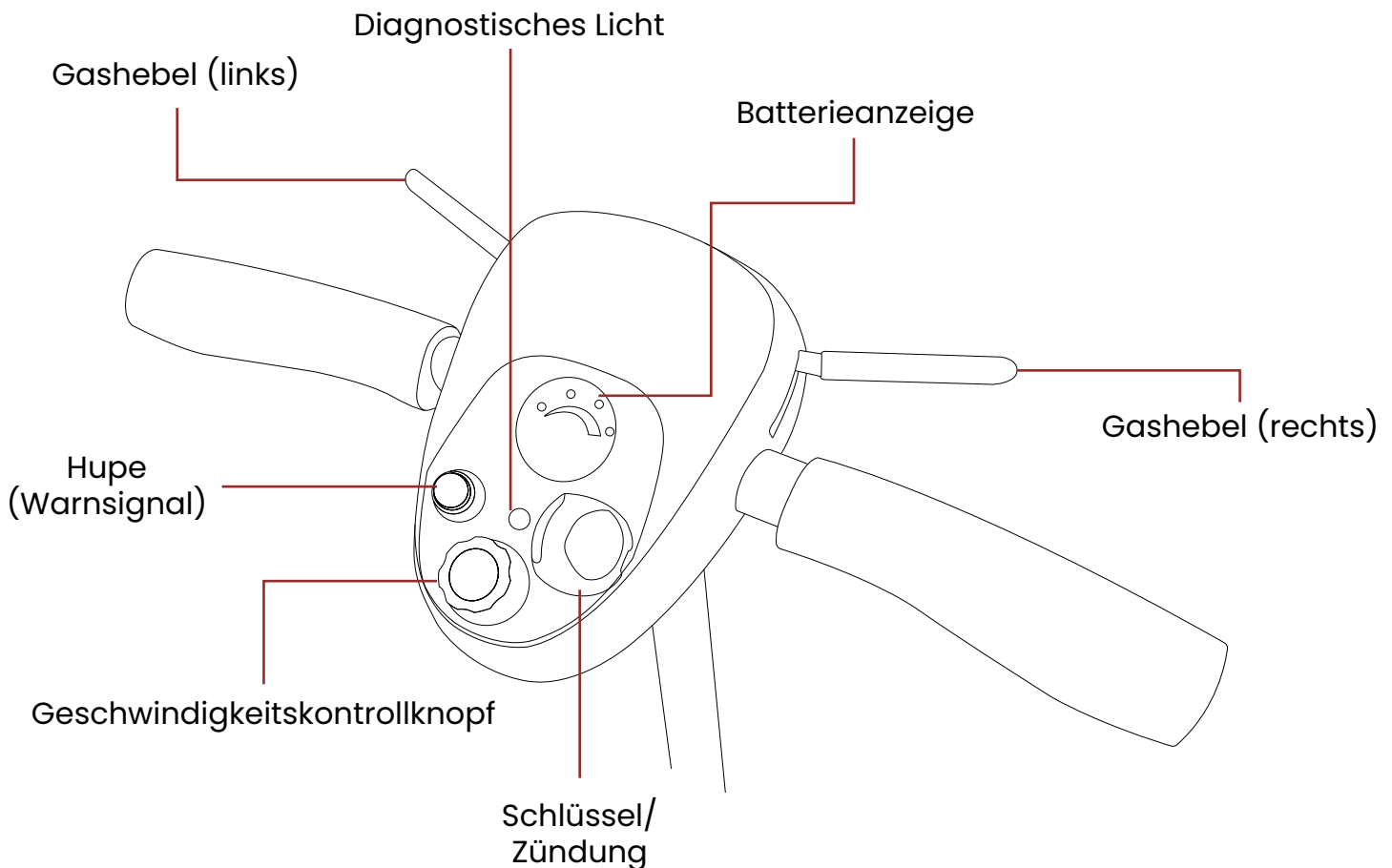
Wir sind stolz darauf, sichere, komfortable und qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten. Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und dass Sie mit Ihrem Motion Healthcare-Gerät viel Freude haben.

Bitte lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Kennenlernen Ihres Elektromobils





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen und verstehen Sie alle Informationen zu Ihrer Sicherheit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Wie beim Führen eines Fahrzeugs müssen Sie zu Ihrer Sicherheit während der Fahrt Ihre volle Aufmerksamkeit aufbringen. Beachten Sie die folgenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zu vermeiden. Sie sind für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich und wir können nicht für Personen- und/oder Produktschäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen.

- Konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu benutzen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Arzneimittel einnehmen, um festzustellen, ob es Nebenwirkungen gibt, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nur für seinen ursprünglichen Zweck. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Ziehen, Bewegen oder Schleppen, die zu Sicherheitsrisiken und einer übermäßigen Belastung des Geräts führen kann.
- Ihr Gerät ist für eine Person konzipiert. Transportieren Sie keine Passagiere.

- Wir raten Ihnen dringend davon ab, Zigaretten zu rauchen, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien, wenn Sie sich entscheiden, Zigaretten zu rauchen, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vollständig gelöscht sind, bevor Sie sie entsorgen.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.
- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und wenden Sie sich in diesem Fall an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um sie so schnell wie möglich auszutauschen.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Wenden Sie sich für den Einbau von Zubehörteilen an ein autorisiertes Unternehmen.
- Durch die Hinzufügung von Zubehör zu Ihrem Gerät können sich bestimmte Spezifikationen wie Gesamtgewicht, Größe und/oder Schwerpunkt ändern. Beachten Sie, dass einige Änderungen zu Schäden an Gegenständen in Ihrer Umgebung führen können.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten, um Informationen zur sicheren Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Verändern Sie nicht die Einstellungen des Atemreglers. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie eine Veränderung in Ihrer Fähigkeit, das Gerät zu bedienen, feststellen.
- Schalten Sie das Gerät nicht in den "Freilauf"-Modus, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den "Freilauf"-Modus ein- oder ausschalten.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie voraussichtlich längere Zeit still sitzen werden. Dadurch werden unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen vermieden. Schließen Sie keine Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nicht für andere Zwecke als für das Gerät.
- Um zu verhindern, dass das Gerät unkontrolliert von selbst rollt, stellen Sie den Scooter an einem Hang oder bergab niemals in den "Freilauf"-Modus.
- Es besteht Strangulationsgefahr! Seien Sie sich bewusst, dass sich Kleidung, Kordeln, Halsketten, anderer Schmuck, Handtaschen und anderes Zubehör, das Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, in den Armlehnen oder dem Gashebel verheddern können.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Zubehör, das den Betrieb der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Lassen Sie während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät herziehen. Lose Kleidung oder andere Gegenstände können zwischen die Räder geraten.

- Wenn Sie das Gerät mit einem Hebezeug benutzen, schalten Sie es immer aus, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im "Freilauf" befindet und setzen Sie sich NICHT auf das Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherungen aus der Batterie oder dem Gerät. Sollte die Sicherung beschädigt sein, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, sollten Sie nie etwas tragen oder die Tasche/den Korb mit mehr als 6,8 kg füllen.
- Benutzen Sie nicht die Armlehnen (falls vorhanden), um Gewicht zu tragen, da dies zum Umkippen des Geräts führen kann.

4. Sichere Montage und Demontage

Wenn Sie dies nicht tun, könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren, wodurch sich Ihr Gerät unerwartet bewegt. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperre eingerastet ist, um zu verhindern, dass sich das Gerät bewegt, während Sie ein- oder aussteigen. Positionieren Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an dem Sitz, von dem Sie absteigen, und stellen Sie sich so weit wie möglich nach hinten auf den Sitz, um das Risiko zu verringern, den Sitz zu verfehlen oder herunterzufallen.

Die richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Lernen Sie daher gemeinsam mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie Ihren Körper positionieren und wie Sie sich beim Transfer abstützen können.

Wir empfehlen Ihnen auch, sich von jemandem helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie den Transfer selbst durchführen können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie an Ihrem Gerät arbeiten. Warten Sie, bis die Straße verkehrsfrei ist, und gehen Sie dann mit äußerster Vorsicht vor. Es wird empfohlen, Sicherheitsausrüstung wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichter und Sicherheitsflaggen zu verwenden.
- Jedes Gerät ist anders. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich vor der Fahrt mit dem Gerät vertraut zu machen.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät benutzen wollen. Achten Sie auf Gefahren und lernen Sie, wie Sie diese vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Fahren auf Treppen oder Rolltreppen.
- Verringern Sie beim Abbiegen die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven, um ein Umkippen zu vermeiden. Halten Sie beim Abbiegen immer einen stabilen Schwerpunkt und vermeiden Sie Gewichtsverlagerungen in die entgegengesetzte Richtung.
- Fahren Sie beim Befahren von Rampen oder niedrigen Bordsteinen geradeaus, wobei die Räder senkrecht zur Rampe bzw. zum niedrigen Bordstein stehen sollten; beide Vorderräder sollten die Rampe/den niedrigen Bordstein gleichzeitig berühren.

- Um die Sturzgefahr zu verringern, fahren Sie nicht schräg; achten Sie darauf, dass ein Rad oder eine Seite des Geräts nicht zuerst die Rampe oder den niedrigen Bordstein berührt. Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie eine Rampe oder eine Bordsteinkante befahren.
- Fahren Sie nicht auf oder über potenziell gefährliche Oberflächen und/oder Hänge, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Flächen, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.
- Versuchen Sie beim Befahren einer Steigung, das Gerät in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie dann vorsichtig.
- Wenn Sie einen Abhang hinunterfahren, fahren Sie mit der niedrigstmöglichen Geschwindigkeit. Wenn die Abfahrt schneller ist als gewünscht, lassen Sie den Gashebel los, um das Gerät anzuhalten. Drücken Sie dann leicht auf den Gashebel, um die Abstiegs geschwindigkeit anzupassen.
- Die empfohlenen maximalen Steigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit des Geräts, Steigungen zu bewältigen, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur auf ebenem Gelände rückwärts. Fahren Sie mit geringer und gleichmäßiger Geschwindigkeit rückwärts. Halten Sie häufig an und prüfen Sie, ob der Weg frei von Hindernissen ist. Fahren Sie nicht rückwärts eine Steigung oder einen Abhang hinunter, um ein Umkippen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie jede Positionsveränderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Fahrt verändern könnte.
- Denken Sie daran, dass ein umgefallener Bordstein oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder stoppen und das Gerät nach vorne kippen kann.

6. Sicherer Transport

- Wenn Sie Ihr Gerät transportieren, sollten Sie immer die folgenden Punkte beachten: Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Sichern Sie das Gerät und die Batterien beim Transport immer. Transportieren Sie das Gerät oder die Batterien nicht zusammen mit brennbaren oder entzündlichen Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf das Gerät, wenn es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Schleppen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an wichtigen Teilen des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

Nachstehend finden Sie die Richtlinien der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit nicht dispergierbaren Säure- oder Alkalibatterien betrieben werden. Siehe unsere Hinweise in **FAT**, die Ihnen bei der Verwendung Ihrer Hilfsmittel helfen:

Vor der Reise sollten die Fahrgäste das Beförderungsunternehmen über die Art der in der Mobilitätshilfe installierten Batterien informieren und darüber, wie das Gerät vor unbeabsichtigter Benutzung geschützt werden kann. – **Die Batterien in Ihrem Gerät sind verschlossene Blei-Säure-Batterien. Zum Schutz vor unbeabsichtigtem Gebrauch schalten Sie die Mobilitätshilfe aus, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und stellen Sie sicher, dass sich die Mobilitätshilfe nicht im Leerlauf befindet (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen).**

Am Flughafen muss die Fluggesellschaft prüfen, ob die:

- die Batterie muss ausgebaut und in einer stabilen Verpackung transportiert und im Laderaum aufbewahrt werden.
- die Batteriepole müssen gegen Kurzschluss geschützt werden (durch Isolierung der Pole, z. B. durch Abkleben freiliegender Pole); – **die Batterie Ihres Rollers darf keine freiliegenden Pole enthalten.**
- die Batterie muss vor Beschädigungen geschützt werden (z.B. durch Einpacken in eine Schutztasche).
- Bauen Sie die Batterie gemäß den Anweisungen des Herstellers oder Besitzers aus dem Roller aus. – **Die Batterie kann leicht angehoben und von der eTravel-Grundplatte entfernt werden (siehe Abschnitt 9 für weitere Anweisungen).**
- die Batterie darf 300 Wh nicht überschreiten – **die 12ah Batterie hat 288Wh (24v x 12ah = 288 Wh)**
- Es darf maximal ein Ersatzakku mit maximal 300 Wh oder zwei Ersatzakkus mit jeweils maximal 160 Wh mitgeführt werden.

Den Fluggästen wird empfohlen, sich mindestens 48 Stunden im Voraus mit ihrer Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen.

8. Aufladen und Wartung von Batterien

Neue Batterien sollten vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren.

Die Lebensdauer der Batterien kann von der Temperatur, dem Gewicht des Benutzers, dem Zustand der Lagerung und dem verwendeten Ladeverfahren beeinflusst werden. Generell gilt: Laden Sie die Akkus so oft wie möglich auf, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Laden Sie sie auf, wenn Sie das Gerät nicht benutzen. Wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Akkus mindestens alle 4-6 Wochen vollständig aufgeladen werden. Wenn Sie sie nicht aufladen, werden die Akkus dauerhaft beschädigt.

Bewahren Sie die Batterien immer in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung auf und lassen Sie sie nicht über längere Zeit in kalter Umgebung (3° und darunter) liegen.

Warnungen

- Batterien enthalten ätzende Chemikalien.
- Es besteht Explosionsgefahr.

- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden-Kapazitäten (ah).
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- Batterien enthalten brennbares Material. Setzen Sie sie keinen Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken aus. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammenden oder brennbaren Gegenständen.
- Wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie die Batterien gekauft haben, um sie zu entsorgen oder zu recyceln.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden und das Gerät gleichzeitig zu bedienen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden, indem Sie Kabel direkt an die Batteriepole oder Klemmen anschließen.
- Überprüfen Sie immer den Ladezustand der Batterien, bevor Sie eine Reise antreten, um ein Festfahren zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihrem Gehäuse zu entfernen. Dies sollte nur von einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden.

Aufladen Ihrer Batterien

- Drehen Sie den Schlüssel in die Aus-Stellung.
- Stecken Sie den Stecker des Batterieladegeräts in die Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Batterien geladen werden.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig geladen sind.

9. Demontage und Monteren

Demontieren des Elektromobils

1. Heben Sie den Sitzschwenkhebel an und heben Sie den Sitz an, um ihn zu entfernen.
2. Heben Sie die Batterie an, um sie zu entfernen. Beachten Sie, dass die Batterie mit einem Klettverschluss gesichert ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, sie zu entfernen, drücken Sie die Sitzstange nach unten, um den Ausbau zu erleichtern.
3. Klappen Sie die Deichsel nach unten, indem Sie zuerst den Einstellknopf für die Deichsel lösen und dann die Deichsel langsam nach unten in Richtung Bodenplatte schieben. Sobald die Deichsel auf der Bodenplatte aufliegt, ziehen Sie den Deichsel-Einstellknopf fest, um sie in Position zu halten.
4. Verriegeln Sie die Deichsel mit der Deichselsperre, indem Sie die Sperre herunterdrücken und um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.
5. Heben Sie den Hebel zum Entfernen des hinteren Teils mit einer Hand an und ziehen Sie das hintere Teil mit dem Hebel nach unten, um das vordere und hintere Teil zu trennen. Heben Sie das Vorderteil an und entfernen Sie es.

Aufbauen des Elektromobils

1. Ziehen Sie den hinteren Teil mit einer Hand am Griff nach unten und heben Sie den vorderen Teil mit Hilfe der Taste zum Entfernen der Sitzstange oder des hinteren Teils an. Lassen Sie das Vorderteil in das Hinterteil fallen und drücken Sie es nach unten, bis Sie ein Klicken hören. Vergewissern Sie sich immer, dass die Teile richtig verbunden sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
2. Entriegeln Sie die Deichsel, indem Sie auf den Riegel drücken und ihn um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Heben Sie die Deichsel an, indem Sie zuerst den Deichsel-Einstellknopf lösen und dann die Deichsel langsam von der Grundplatte anheben. Sobald die Deichsel aufrecht steht, ziehen Sie den Deichsel-Einstellknopf fest, um sie in Position zu halten.
4. Setzen Sie die Batterie in die Grundplatte ein. Drücken Sie sie nach unten, um sicherzustellen, dass sie fest sitzt.
5. Heben Sie den Sattel-Drehhebel an und setzen Sie den Sattel auf die Sitzstange.

10. Bedienungselementen

Ein- und Ausschalten

Um Ihr Gerät einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, bis die Lichter der Batterieanzeige aufleuchten.

Um Ihr Gerät auszuschalten, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bis die Lichter der Batterieanzeige nicht mehr leuchten.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, bleiben Sie immer stehen und drehen Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (in Richtung des Hasen) und um die Geschwindigkeit zu verringern, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung der Schildkröte).

Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Gashebel (mit F gekennzeichnet) langsam in Richtung Deichselhebel. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller fahren Sie. Sie können auch den linken Gashebel (mit R gekennzeichnet) mit der Hand von der Deichsel wegdrücken. Lassen Sie den Hebel los, um die Fahrt zu beenden.

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Gashebel (mit der Markierung R) langsam in Richtung des Lenkhebels. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller fahren Sie. Sie können auch den rechten Gashebel (mit F gekennzeichnet) mit der Hand vom Lenkhebel wegdrücken. Lassen Sie den Hebel los, um die Fahrt zu beenden.

Hupkonzert

Drücken Sie den Knopf an der Pinne, um das Horn zu betätigen.

11. Anlegen und Einstellen der Sicherheitsgurte

Dieses Modell ist nicht mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

12. Die Deichsel einzustellen

Um die Pinne einzustellen, halten Sie die Pinne in einer Hand und drehen Sie mit der anderen Hand den Pinneneinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Zähne lockern und die Pinne sich frei auf und ab bewegt.

Wenn sich die Pinne in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Pinneneinstellknopf im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich ist.

13. Freilaufmodus

Um die Pinne einzustellen, halten Sie die Pinne in einer Hand und drehen Sie mit der anderen Hand den Pinneneinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Zähne lockern und die Pinne sich frei auf und ab bewegt.

Wenn sich die Pinne in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Pinneneinstellknopf im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich ist.

14. Tägliche Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät benutzen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches finden oder sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weiteren Rat einzuholen oder das Gerät zu überprüfen, bevor Sie es benutzen.

Stabilität der Mühle

- Prüfen Sie, ob er nicht zu locker sitzt.
- Prüfen Sie, ob er sich leichtgängig und vollständig nach links und rechts drehen lässt.

Kontrolliert

- Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Gerät, ob sich die Bedienelemente vollständig bewegen lassen.
- Prüfen Sie, ob sich das Gerät beim Ziehen der Bedienelemente wie gewünscht bewegt.

Einstellung der Geschwindigkeit

- Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Gerät, ob sich die Tasten völlig frei bewegen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit des Geräts wie gewünscht ändert, wenn die Tasten gedrückt werden.

Batterieanzeige

- Vergewissern Sie sich beim Einschalten des Geräts, dass die Batterieanzeige den Batteriestand anzeigt und keine Lichter blinken.

Horn

- Prüfen Sie, ob die Hupe bei Betätigung des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt.

Schlüssel

- Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel leicht aus dem Zündschloss ziehen lässt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel fest im Zündschloss steckt.
- Prüfen Sie, ob sich das Fahrzeug ein- und ausschaltet, wenn der Schlüssel in den Zylinder gesteckt und abgezogen wird.

Motor, Getriebe und elektromagnetische Bremse

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Gerüche aus dem Gerät kommen.

Wielen

- Überprüfen Sie, ob die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Prüfen Sie, ob sich die Räder ohne zu wackeln drehen.
- Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdkörper in der Reifenlauffläche befinden.
- Überprüfen Sie, dass die Lauffläche nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist.
- Überprüfen Sie, dass das Gerät keine ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt.

Batteriehalter

- Prüfen Sie, ob der Batteriehalter keine Risse oder Verformungen aufweist.
- Prüfen Sie, ob der Batteriehalter richtig eingesetzt und herausgenommen werden kann.

Zitting

- Prüfen Sie, ob es bei verriegeltem Sitz keine ungewöhnlichen Bewegungen gibt.
- Prüfen Sie, ob sich der Sitz wie gewünscht bewegt.

Freiarmhebel

- Prüfen Sie, ob der Freilaufhebel die elektromagnetische(n) Bremse(n) richtig ein- und auskuppelt.

15. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Verwenden Sie eine weiche Bürste, um Schmutz oder Staub zu entfernen, und wischen Sie alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel sauber. Lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Vermeiden Sie während der Reinigung elektrische Anschlüsse.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, keinen Wasserstrahl und spritzen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine scheuernden oder scheuernden Materialien oder Flüssigkeiten.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor der Fahrt überprüft wird. Abgesehen von der Reinigung und der täglichen Kontrolle wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem autorisierten Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate warten zu lassen.

Entsorgung

Es wird empfohlen, Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen zu entsorgen. Aufgrund der Bleisäurebatterie in Ihrem Gerät ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

16. Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über EMI-Probleme (elektromagnetische Störungen) und Schutzmaßnahmen, mit denen die Wahrscheinlichkeit einer Exposition verringert oder der Grad der Exposition minimiert werden kann; dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen auf, die unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen.

Ihr Gerät kann anfällig für elektromagnetische Interferenzen (EMI) sein, d. h. für störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radio- und Fernsehsendern, Amateurfunkgeräten, Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgesendet wird. Die Interferenzen (von Quellen mit Funkwellen) können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich von selbst bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch das Betriebssystem des Geräts dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Mit der derzeitigen Technologie kann ein Immunitätsgrad von mindestens 20 V/m erreicht werden, was einen nützlichen Schutz gegen die gängigsten Quellen von gestrahlter EMI bietet. Ihr Gerät hat ohne weitere Modifikationen einen Immunitätsgrad von 20 V/m ohne Zubehör.

In der täglichen Umgebung gibt es eine Reihe von Quellen relativ intensiver EM. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, andere sind es nicht und eine Belastung ist unvermeidlich. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass Sie Ihr EMI-Risiko minimieren können, wenn Sie die nachstehenden Warnhinweise beachten. Quellen gestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handsender (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele hierfür sind: CB-Funkgeräte oder tragbare Funkgeräte (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, während sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Funkgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht.
3. Langstrecken-Sender und -Transceiver wie kommerzielle Transceiver (Antennenmasten für Radio- und Fernsehübertragungen) und Amateurfunk (HAM).

Andere Arten von Handgeräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Spieler und kleine Geräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner, werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme auf Ihrem Elektroroller verursachen.

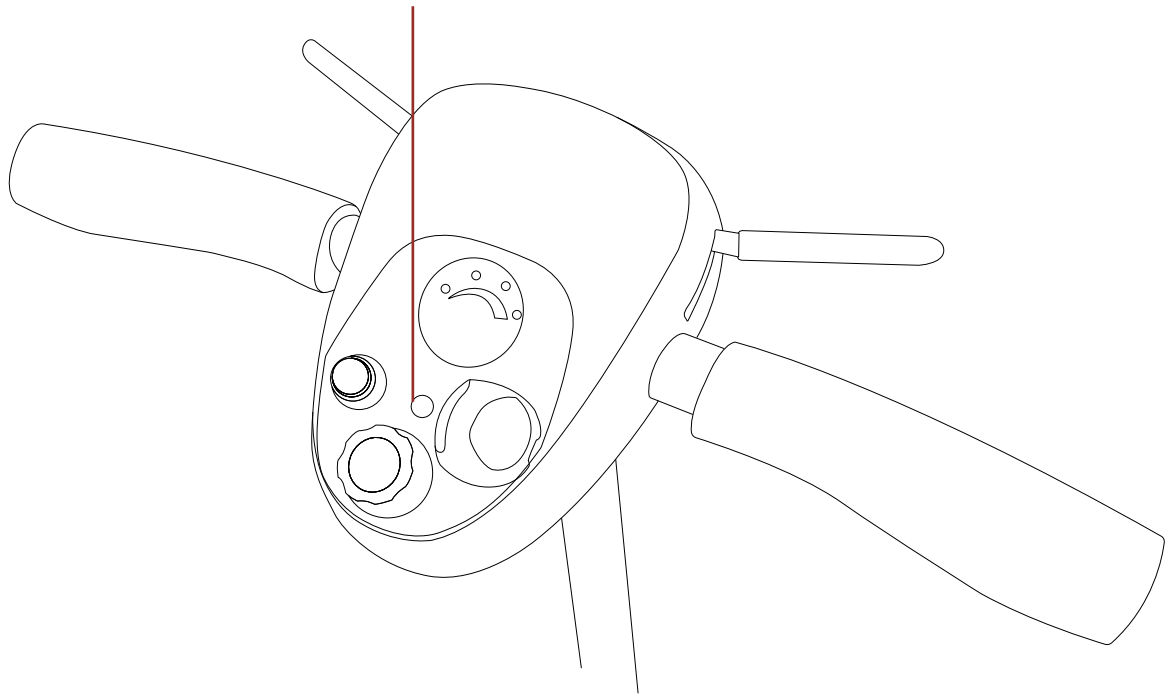
Elektromagnetische Störungen (EMI) Die EM-Energie nimmt rasch zu, je näher man sich an einer Sendeantenne (Quelle) befindet. EM-Felder von tragbaren Funkwellenquellen (Transceivern) sind besonders besorgniserregend. Es ist möglich, bei der Benutzung des Geräts versehentlich hohe EM-Energiepegel in die Nähe des Betriebssystems des Geräts zu bringen. Daher werden die folgenden Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Betriebssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Empfangsgeräte wie CB-Funkgeräte (Bürgerfunk) und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf in der Nähe befindliche Sender, wie z. B. Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, sich nicht in deren Nähe aufzuhalten.
3. Schalten Sie das Gerät aus, sobald es sicher ist, wenn eine unbeabsichtigte Bewegung erfolgt oder die Bremse gelöst wird.
4. Denken Sie daran, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Teilen oder das Verändern des Geräts dessen Anfälligkeit für EMI erhöhen kann.
5. Melden Sie alle Vorfälle unbeabsichtigter Bewegungen oder gelöster Bremsen dem Hersteller und vermerken Sie, ob es in der Nähe EMI-Quellen gab.

17. Fehlersuche

Im Falle eines Fehlers mit Ihrem Roller, beziehen Sie sich auf das Licht auf Ihrem Bedienfeld, um das Problem zu diagnostizieren. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt alle Probleme, die der Scooter melden kann und führt Sie zu einer möglichen Lösung.

Diagnostisches Licht



Blitz-Code	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
1	Die Batterie hat keinen Strom oder ist nicht richtig angeschlossen	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig auf der Bodenplattform positioniert ist.
2		Überprüfen Sie die Anschlussstifte der Batterie auf der Bodenplattform.
3		Überprüfen Sie den Anschluss an der Unterseite der Batterie. Versuchen Sie, den Akku vollständig aufzuladen. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Unternehmen, um den Akku reparieren zu lassen.
4	Motorstromfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
5	Störung der elektromagnetischen Bremse	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
6	Der Controller wird am Fahren gehindert	Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht angeschlossen ist.
7	Fehler bei der Drosselklappensteuerung	Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel beim Einschalten des Rollers nicht eingezogen ist.
8	Störung der Motorspannung	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
9	Anderer Fehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.

18. Bürgschaft

Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit einer Garantie an unsere Partner verkauft, die das Produkt dann mit einer Garantie an Sie weiterverkaufen. Dies sind zwei separate Vereinbarungen.

Wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um nähere Einzelheiten über die Garantie zu erfahren oder einen Anspruch geltend zu machen.



Motion Healthcare Ltd

Units 6 & 7 Concord Farm
School Road
Rayne, CM77 6SP



LERADO ZHONGSHAN PEACEFUL COVE BUSINESS TRADING CO.,LTD

No. 26, GUANGFU ROAD
XIAOLAN TOWN ZHONGSHAN CITY
GUANGDONG PROVINCE, CHINA



Y. Sung Handelsvertretung

24 Duesselthaler Street
40211 Dusseldorf
Germany



MHD Mobilitätshilfsmittel Deutschland GmbH

Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Germany

19. Besonderheiten

Länge	102 cm
Breite	49 cm
Höhe	92 cm
Größe der Vorderräder	19 cm
Größe des Hinterrads	19 cm
Gesamtgewicht	42.12 kg
Schwerstes Teil	15 kg
Batterie Gewicht	8.5 kg
Batteriekapazität	2x 12v 12ah SLA
Batterie-Wattstunden	288 wh
Reichweite	12 km
Geschwindigkeit	6 km/h
Maximales Benutzergewicht	133 kg
Sitzbreite	43 cm
Motorgröße	270w DC24v Bürstenmotor
Maximale Steigung	6 Grad
Bodenfreiheit	5 cm
Wendekreis	125 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9